



Kurz & Knapp

Strahlentherapie

Am Samstag, 3. September, kann in der Zeit von 14 bis 18 Uhr der Neubau der Strahlentherapie im städtischen Klinikum Neunkirchen besichtigt werden. In nur 17 Monaten wurde der Anbau am Klinikum in der Brunnenstraße realisiert. In den neuen Räumlichkeiten kann nun auch der hochmoderne Linearbeschleuniger in Betrieb genommen werden, der ebenfalls am 3. September zu besichtigen ist. Das Team um Strahlentherapeut Dr. Martin Nausner wird bei diesem Termin den Interessierten für Fragen zur Verfügung stehen.

Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe Apoplex/Schlaganfallbetroffene und Angehörige trifft sich am Mittwoch, 31. August, 16 Uhr, im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Schloßstr. 50-52, Neunkirchen. Das Haus ist behindertengerecht. Interessierte sind willkommen. Weitere Infos beim Seniorenteam der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180 oder bei Herrn Helmut Evert, Tel. (06821) 5548.

Ökomobil kommt

Der Entsorgungverband Saar führt im Kreis Neunkirchen die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushalten wie folgt durch: Am Mittwoch, 31. August: Neunkirchen, Eisweiler: 13.10 - 14.55 Uhr, Mantes-la-Ville-Platz: 15.05 - 16.35 Uhr, Furch, Marktplatz: 16.45 - 17.15 Uhr, Kohlhof, Dorfplatz: 17.20 - 17.50 Uhr; Ludwigsthal, Eduard-Didon-Strasse: 17.55 - 18.25 Uhr; Wellesweiler, Kirmesplatz: 18.30 - 19 Uhr. Am Donnerstag, 1. September: Heinitz, Kirmesplatz: 12.00 - 12.35 Uhr, Sinnerthal, Mühlenstraße: 13.00 - 13.30 Uhr. Am Freitag, 2. September: Wiebelskirchen, Festplatz: 11.30 - 12.15 Uhr; Hangard, Osterthalhe: 12.20 - 12.50 Uhr; Münchwies, Buswendepunkt Schulstraße: 13.00 - 13.30 Uhr.

Steinwaldstraße

Am 5. September beginnen die Arbeiten zur Erneuerung des Kanals in der Steinwaldstraße, im Abschnitt zwischen dem Kreisverkehrsplatz Scheiber Hof und der Scheibstraße. Wegen der ungünstigen Lage der Kanaltrasse muss der Bauabschnitt zwischen dem Kreis und der Hochstraße voll gesperrt werden. Da eine Wendemöglichkeit fehlt, muss außerdem der Verkehr zwischen Hoch- und Georstraße in Einbahnrichtung zur Scheibkreuzung fließen. Der Umleitung des Verkehrs erfolgt ansonsten über die Fernstraße.

Impressum

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber: Kreisstadt Neunkirchen Oberbürgermeister Friedrich Decker

Redaktion: Kreisstadt Neunkirchen Sachgebiet Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing; Markus Müller (Leiter), Brigitte Neufang-Harmuth (Stv.), Heike Rech (Ass.)

Obere Markt 16 66538 Neunkirchen Telefon (06821) 202-325 oder 202-427 e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos: Kreisstadt Neunkirchen, Neunkircher Kulturgesellschaft, Foto Weingärtner, Dietmar Ruff

Stadtmonumente: Huwertogo

Karikatur: Claus Zewe

Gestaltung + Satz: Kreisstadt Neunkirchen Sachgebiet Grafik, Internet und e-Government Katja Leister

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung



Trotz des regnerischen Sommers ist Badewergrünten in Stadtbad angesagt.

Badespaß bei jedem Wetter

Wieder jede Menge Kurse zum Start der Wintersaison im Angebot

Nach wichtigen Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Muskelein. Der Kurs, der 15 Stunden lang, durch spielerische Gymnastik öffnet das Hallenbad an diesem Donnerstag wieder seine Pforten für wetterunabhängigen Badespaß. Auch der beliebte Aqua-Fitness-Kurs wird nochmals angeboten, dieser beginnt am 15. November. In diesem Kurs wird mit Geräten wie Aqua-Stick und Aqua-Hantel im Wasser trainiert. Durch dieses Fitness-Training im Wasser werden Gelenke und Wirbelsäule nicht zu stark belastet und bei regelmäßigem Training kann auch eine Gewichtszunahme erzielt werden. Der Kurs findet dienstags und donnerstags von 17 bis 18 Uhr im Lehrschwimmbecken statt und umfasst 15 Stunden. Die Kursgebühr für Aqua-Jogging und Aqua-Fitness beträgt jeweils 41 Euro zuzüglich einer Begleitperson betreut werden. Der Kurs kostet für Kinder 30 Euro und für Erwachsene 41 Euro zuzüglich Eintritt.

Ab dem 20. September sind außerdem wieder Aqua-Jogging- und Aqua-Fitness-Kurse angeboten. Nach dem Slogan „Badespaß tritt im Wasser, führt Skilanglauf- bei jedem Wetter“ können ältere Menschen, die sich fit halten wollen, durch spielerische Gymnastik im 33 Grad warmen Wasser, dem Bewegungsmangel ausgleichen, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr statt. Auch der beliebte Aqua-Fitness-Kurs wird nochmals angeboten, dieser beginnt am 15. November. In diesem Kurs wird mit Geräten wie Aqua-Stick und Aqua-Hantel im Wasser trainiert. Durch dieses Fitness-Training im Wasser werden Gelenke und Wirbelsäule nicht zu stark belastet und bei regelmäßigem Training kann auch eine Gewichtszunahme erzielt werden. Der Kurs findet dienstags und donnerstags von 17 bis 18 Uhr im Lehrschwimmbecken statt und umfasst 15 Stunden. Die Kursgebühr für Aqua-Jogging und Aqua-Fitness beträgt jeweils 41 Euro zuzüglich einer Begleitperson betreut werden. Der Kurs kostet für Kinder 30 Euro und für Erwachsene 41 Euro zuzüglich Eintritt.

Ab dem 20. September sind außerdem wieder Aqua-Jogging- und Aqua-Fitness-Kurse angeboten. Nach dem Slogan „Badespaß tritt im Wasser, führt Skilanglauf- bei jedem Wetter“ können ältere Menschen, die sich fit halten wollen, durch spielerische Gymnastik im 33 Grad warmen Wasser, dem Bewegungsmangel ausgleichen, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr statt. Auch der beliebte Aqua-Fitness-Kurs wird nochmals angeboten, dieser beginnt am 15. November. In diesem Kurs wird mit Geräten wie Aqua-Stick und Aqua-Hantel im Wasser trainiert. Durch dieses Fitness-Training im Wasser werden Gelenke und Wirbelsäule nicht zu stark belastet und bei regelmäßigem Training kann auch eine Gewichtszunahme erzielt werden. Der Kurs findet dienstags und donnerstags von 17 bis 18 Uhr im Lehrschwimmbecken statt und umfasst 15 Stunden. Die Kursgebühr für Aqua-Jogging und Aqua-Fitness beträgt jeweils 41 Euro zuzüglich einer Begleitperson betreut werden. Der Kurs kostet für Kinder 30 Euro und für Erwachsene 41 Euro zuzüglich Eintritt.

Infos zum Thema

Anmeldungen für alle Kurse sind ab 30. August 2005, außer montags, an der Kasse des Hallenbades möglich. Weitere Informationen erhält man unter (06821) 202750 oder 981920.

Zufluchtsort für Stressgeplagte

Die Weiher und ihre Wanderwege - Heute: Die Randsbach



Idyllische Naherholung bietet die Randsbach.

Der Fischweiher ist 40 Jahre alt. Er ist etwa 15.000 Quadratmeter groß und hat eine Tiefe von etwa 3,5 Metern. Seine Uferlänge wird von beiden Gesprächspartnern auf 500 Meter geschätzt. Geht man auf den Weiher von zwei bis drei Quellen, aber auch von dem Stück Neunkirchen, geht und Randsbach und dem Meisbach. „Die Wasserqualität ist gut“, be-

der Randsbachweg (große Schlenker, Länge 5,6 Kilometer, Wanderzeit zwei Stunden, Start am Weiher). Im Gespräch mit dem Verantwortlichen des Angelportals werden beide Gesprächspartner erkunden will, immer wieder die Weiher erleben. Das ist ein besonders schmackhaftes Stück Neunkirchen, geht und Randsbach und dem Meisbach. „Die Wasserqualität ist gut“, be-

Die Rede ist von „der Randsbach“ beziehungsweise dem Randsbachweg, jenem attraktiven Gewässer zwischen Wiebelskirchen und Otweiler, Zufluchtsort für stressgeplagte Städter. Der Randsbach liegt geradezu im Zentrum vieler Neunkircher Wanderwege. Der Wanderer kann den Waldweg (in der Wanderkarte der Stadt, Weg K, Start: Parkplatz-Spitze „Gute Nachbarschaft geht vor“), den Randsbachweg (kleine Schleife, Weg R, Länge 4,5 Kilometer, Dauer 1,5 Stunden, Start am Park über den Randsbachweg) vorziehen. Auf diesem Weg trifft er auch auf den Hangarder Angelportalschneise luern auf ein Abendes-

schwungvolle, 50 Meter lange Brücke über den „Randsbachweg“. Im Gespräch mit dem Verantwortlichen des Angelportals werden beide Gesprächspartner erkunden will, immer wieder die Weiher erleben. Das ist ein besonders schmackhaftes Stück Neunkirchen, geht und Randsbach und dem Meisbach. „Die Wasserqualität ist gut“, be-

Auf ins Tal der Könige

Die Kerb bietet wieder viele Attraktionen

Bevor die Marienkirche Marienkirche wurde, stand ein kleineres Kirchlein auf dem heutigen Marienplatz. Dieses war dem heiligen Bartholomäus gewidmet. Die Einholung dieser Kirche aber setzte Marktmeister Er nennt Sartori, Reichth, Bügler, Bessel, Spangenberg, Ringender, Bunkowsky, Roos, beim Neuen dieser Namen krit-Neinkeier aber ist seither die Kerb Decker und viele andere berühmte Zeit es „Mutter aller Dinge“.

„Ansonsten sind all unsere guten, Besucher dem Polypen, ferne er nicht, stand ein kleineres Kirchlein auf dem heutigen Marienplatz. Dieses war dem heiligen Bartholomäus gewidmet. Die Einholung dieser Kirche aber setzte Marktmeister Er nennt Sartori, Reichth, Bügler, Bessel, Spangenberg, Ringender, Bunkowsky, Roos, beim Neuen dieser Namen krit-Neinkeier aber ist seither die Kerb Decker und viele andere berühmte Zeit es „Mutter aller Dinge“.



Tolle Karussells und Bahnen locken die Besucher auf die Neinkeier Kerb.

Es muss nicht immer Spanien sein

Die Rotary-Freizeit für Neunkircher Kinder in Cochem kam prima an

Von „einer super Woche“ gewandern in den Freizeitpark „Wir hoffen“, so Bürgermeister Jürgen Fried, „dass wir auch im nächsten Jahr eine ähnliche Maßnahme anbieten können.“ und bedankte sich noch einmal für die großzügige Spende beim Rotary-Club.



Für 30 Neunkircher Kinder hieß es: Auf nach Cochem!

Amtliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung über das Recht auf Einricht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlbescheinigungen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 18. September 2005
1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Kreisstadt Neunkirchen wird in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 2. September 2005 bis 12 Uhr, bei der Gemeindebehörde Einspruch einlegen.
2. Die Einsprache ist durch ein Datenregister möglich.
3. Wählerrechte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 28. August 2005 eine Wahlbescheinigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 299 - Homburg durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.3 ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
5.4 Wahlberechtigter, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbescheinigung.
5.5 Wahlberechtigter, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbescheinigung.
5.6 Wahlberechtigter, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbescheinigung.
5.7 Wahlberechtigter, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbescheinigung.
5.8 Wahlberechtigter, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbescheinigung.
5.9 Wahlberechtigter, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbescheinigung.
5.10 Wahlberechtigter, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbescheinigung.
5.11 Wahlberechtigter, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbescheinigung.
5.12 Wahlberechtigter, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbescheinigung.

- a. wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (BzO) zum 28. August 2005) oder die Einsprache gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. September 2005) versäumt hat.
b. wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist.
c. wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 16. September 2005, 18 Uhr, bei der Gemeindebehörde beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigter können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.
Er gilt sich aus dem Wahlscheinenantrag nicht, dass der Wahlberechtigter vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises.
-einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
-einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
-ein Merkblatt für die Briefwahl.
Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlschein mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 19 Uhr eingelangt.
Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG über besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.
Neunkirchen, 9. August 2005
Der Oberbürgermeister
Decker





# Bundestagswahl 2005

Wahlbenachrichtigungskarten werden verschickt  
Für die am 18. September 2005 stattfindende Wahl zum Deutschen Bundestag werden in diesen Tagen die Wahlbenachrichtigungskarten an alle Wahlberechtigten zugestellt.

Wer bis zum 28. August keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, kann sich beim Wahlamt der Kreisstadt Neunkirchen über deren Verbleib informieren. Jeder Wahlberechtigte kann am Wahltag auch ohne Wahlbenachrichtigungskarte wählen, muss sich jedoch ausweisen können.

Wer am 18. September durch Urlaub, Krankheit oder andere Gründe verhindert ist an der Wahl teilzunehmen, kann ab sofort Briefwahl beantragen. Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich oder persönlich beim Wahlamt der Kreisstadt beantragt werden. Der Briefwahlantrag befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte. Diese ist auszufüllen und das Wahlamt zu schicken.

Die Briefwahlunterlagen werden dann schnellstmöglich dem Antragsteller wieder zurückgesandt. Die Unterlagen können auch an eine andere als die Wohnadresse gesandt werden.

Außerdem kann der Wahlscheinantrag elektronisch erstellt werden. Unter [www.neunkircher.de](http://www.neunkircher.de) findet man einen Link zum Briefwahlantrag, der ausgefüllt sofort an das Wahlbüro weitergeleitet werden kann.

Die Stimmzettel für die Bundestagswahl stehen erst Anfang September zur Verfügung, so dass erst ab dann die Briefwahlunterlagen verschickt bzw. im Wahlbüro direkt gewählt werden kann. Das Wahlbüro befindet sich im Eingangsbereich des Rathauses, Oberer Markt 16 in Neunkirchen. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Telefonisch sind die Mitarbeiter zu erreichen: (06821) 202-152, -193 und -194.

## Endspurt beim City-Sommer

### HipHop und Irish Folk auf dem Stummplatz

Mit zwei Veranstaltungen verabschiedet sich der Neunkircher City Sommer.  
Am Mittwoch, 24. August, präsentiert der Jugendbeirat der Kreisstadt Neunkirchen ein Hip Hop Festival auf dem Stummplatz. Von 17 bis 20 Uhr werden lokale HipHoper das Publikum unterhalten. Auch Breakdance ist angesagt.

Am Samstag, 27. August, lädt das Stadtmarketing zum letzten Mal in diesem Jahr zum City-Sommer ein. Die bekannte Irish-Folk-Band „Seldom-Sober“ wird von 12 bis 14 Uhr den Stummplatz in ein riesiges Irish-Pub verwandeln. Die siebenköpfige Band bietet ein abwechslungsreiches Programm der traditionellen irisch-schottischen Musik, das ab sofort Briefwahl beantragen. Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich oder persönlich beim Wahlamt der Kreisstadt beantragt werden. Der Briefwahlantrag befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte. Diese ist auszufüllen und das Wahlamt zu schicken.



Seldom-Sober sorgen für irisches Flair auf dem Stummplatz.

## STADTMOMENTE



Mediterrane Impressionen an der Marienkirche

## Eine Stimme für die Kleinen

### Kommissionen, Ausschüsse, Beiräte - Heute: Kinderkommission, Christina Kühn

Nicht nur für die alten Bürgerinnen und Bürger muss es eine Anlaufstelle im Verwaltungsbereich der Stadt Neunkirchen geben, auch die jüngsten und kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger haben ein Anrecht auf solche eine Hilfestellung. Denn auch sie haben ihre Sorgen und Nöte, die ihnen für die Mitbürgerinnen und Mitbürger haben ein Anrecht auf solche eine Hilfestellung. Denn auch sie haben ihre Sorgen und Nöte, die ihnen für die Mitbürgerinnen und Mitbürger haben ein Anrecht auf solche eine Hilfestellung. Denn auch sie haben ihre Sorgen und Nöte, die ihnen für die Mitbürgerinnen und Mitbürger haben ein Anrecht auf solche eine Hilfestellung.

Das Kinderbüro und die Geschäftsstelle der Kinderkommission ist unter der Telefonnummer (06821) 202-417 im Rathaus zu erreichen.



Christina Kühn

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (25. - 31. August 2005)

**Ausstellungen**  
Renofen - eine merowingische Eisenschnitz- und Nachbildung einer Panzerstatue  
Rathausfoyer  
Kreisstadt Neunkirchen mit der Sparkasse Neunkirchen

**Feste**  
Fr, 26. August - Di, 30. August  
Neunkircher Kirmes  
Festplatz Eisweiher  
Kreisstadt Neunkirchen

**Führungen**  
Täglich, 14 Uhr  
Elefantentraining  
Täglich 15 Uhr  
Seehundfütterung  
Täglich 11 Uhr + 15.30 Uhr  
Vorführungen in der Falknerei im Neunkircher Zoo  
Neunkircher Zoo GmbH

**Musik/Theater**  
24./26./27./28. August 2005  
„Merlin - wir können auch anders“

**Märkte**  
jeden Mi + Sa, 7 - 13 Uhr  
Wochenmarkt in Neunkirchen (Neuer Markt) und Weiskirchen (Wibolplatz)  
Kreisstadt Neunkirchen  
jeden Freitag, 7 - 13 Uhr  
Wochenmarkt in Furpach (Marktplatz)  
Kreisstadt Neunkirchen  
jeden Freitag 8 - 13 Uhr  
Bauernmarkt, Lübbener Platz  
Bauernmarktverein Saar

**Sport**  
Do, 25. Aug, 14.35 Uhr  
Seniorenwanderung zur Gartenanlage Nordpol  
Treffpunkt: Scheib  
Auskunft: (06821) 21523 Hr. Lang  
Präferenzwald-Verein OG  
Neunkirchen  
Sa, 27. Aug, 15.30 Uhr  
Fußball-Oberliga Südwest  
Bor. Neunkirchen - Glus-Chemie Wirges  
Ellenfeldstadion  
Kreisstadt Neunkirchen

jeden Mi + Sa, 17 Uhr  
**Lauffest**  
Treffpunkt: Lakaienschäferer  
VIA Neunkirchen

**Sonstiges**  
Mo - Do, 15.30 - 17 Uhr  
Fahrrad- und Mofawerkstatt  
Brunnenstraße 43, Neunkirchen

\* Änderungen vorbehalten

## Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft



Ack van Rooyen & Joerg Reiter

### Jazz Programm im Herbst

Seit nunmehr 15 Jahren wird das herausragende Jazzprogramm in der Stummsche Reithalle gestaltet. In Zusammenarbeit mit dem Jazzförderverein in Neunkirchen und gefördert durch die Sparkasse Neunkirchen.

Freitag, 28. Oktober  
Stummsche Reithalle  
20.30 Uhr  
Kulturtreff Reithalle - Jazz

dem Pianisten Joerg Reiter dauert bereits seit zehn Jahren an. Als Duo stehen die beiden Herren - zwei profilierte Musiker, die voller Gegensätze ihre Instrumente beherrschen, ohne sich zu reiben - für superben, schnörkellosen Jazz, der mühelos Anspielungen an alle Strömungen von Bebop bis Modern Jazz vereint. Anlässlich seines 75. Geburtstags konzertiert Ack van Rooyen an ausgewählten Spielorten - so auch gerne wieder in der Stummsche Reithalle, zusammen mit Joerg Reiter - Piano.  
Eintritt: 10 / 8 Euro

Freitag, 18. November  
Stummsche Reithalle  
20.30 Uhr  
Kulturtreff Reithalle - Jazz

**Philippe van Endert Trio**  
Der Gitarrist und Komponist Philippe van Endert ist zu einer der wichtigsten Stimmen in der heutigen Jazz-Szene gereift, die Fachpresse zeichnet ihn als "die deutsche Antwort auf Pat Metheny". Sein enerm mit Lee Konitz, Wolfgang Dauner, Peter Herbolzheimer und schließlich als Mitglied des United Jazz & Rock-Ensembles seine Brotzuchen. Die Zusammenarbeit mit

fasst das Oeuvre des 34-jährigen Düsseldorfer Jazz-Gitarristen Duo zusammenbracht, die - einer CD-Einspielungen. Das aktuelle Werk mit André Nendza (Bass) und Kurt Bilker (Drums) ist seine vielerleicht reifste und sensibelste Performance, auch dank der langjährigen, intensiven und inspirierenden Zusammenarbeit mit seinen beiden Partnern souveräner Jazz musikalisch breitgefächerten Kompositionen zur Aufführung bringen. Können gelernt haben sich die heute 26- bis 32-jährigen in ihrer gemeinsamen Studienzeit und durch das Bundes-Jazzorchester. Ursprünglich in Bayern beheimatet,



Philippe van Endert Trio

kommt die Band mittlerweile aus dem gesamten Bundesgebiet immer wieder zu Konzerten und Tourneen zusammen. Das Repertoire reicht von eigenen Stücken bis zu Standards aus den 60er Jahren der Jazzgeschichte.  
Martin Auer Quintett  
Der Wahlberliner Martin Auer hat in seinem Quintett junge Topmusiker zusammengebracht, die - einer ransophon, Jan Eschke - Klavier, Andreas Kurz - Kontrabass, Bastian Jütte - Schlagzeug.  
Eintritt: 8 / 6 Euro



VHS Neunkirchen

gunde Voraussetzung.  
Der Hauptschulabschluss ist der Schlüssel für den Erwerb weiterer Qualifikationen.  
Mit dem Kurs zur Vorbereitung auf die Hauptschulabschluss-Prüfung will die VHS Neunkirchen all denen eine realistische Möglichkeit bieten, den gewünschten Schulabschluss zu erreichen. Der Kurs schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Am Donnerstag, 8. September 2005, 16 Uhr, beginnt im VHS-Zentrum, Marienstr. 2, ein neuer Kurs. Der Unterricht ist jeweils donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.15 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro im Monat.  
Anmeldungen sind ab sofort beim Büro der VHS, Marienstr. 2, Tel. 06821-2900612 oder am ersten Kurstag direkt beim Kursleiter möglich.

### VHS Neunkirchen

**Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses**  
Lehrgang zur Vorbereitung auf die staatliche Prüfung  
Immer mehr Jugendliche und Erwachsene müssen erkennen, dass sie ohne Schulabschluss beruflich nicht weiterkommen, keine Chancen haben, einen Ausbildungsverhältnis anzutreten und die Aussicht auf einen Ausbildungsplatz nahezu unmöglich ist. Als Einstieg in das Berufsleben ist der Hauptschulabschluss grundlegende Voraussetzung.

## Geschwindigkeitsanzeigetafel

In Zeiten knapper Kassen haben sich Unternehmen aus Neunkirchen für das Gemeinwohl eingesetzt. Eine werbefinanzierte Geschwindigkeitsanzeigetafel wird zukünftig all zu eilige Kraftfahrer zur Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeit ermahnen. Beim Heranfahren misst das System die Geschwindigkeit des Fahrzeuges und zeigt diese auf einem großen Display an. Untersuchungen und Messungen der Stadtverwaltung haben bestätigt, dass durch dieses öffentliche „Anprangern“ Geschwindigkeitsüberschreitungen zurückgehen.

Das Engagement der Neunkircher Betriebe ist damit ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Straßen in Neunkirchen. Ermöglicht wurde dieses Modell durch die Firma Konzepthaus aus Worms, die sich sowohl um die Vermarktung der Werbeflächen wie auch die Beschaffung der Anzeigetafel kümmerte.

Durch die erzieherische Wirkung insbesondere die „Raser“ aufgeschreckt und zu einer Verhaltensänderung bewegt werden.  
Oberbürgermeister Friedrich Decker bedankt sich auch im Namen aller Bürger für den vorbildlichen, dem Gemeinwohl dienenden Einsatz der Betriebe für ein Mehr an Verkehrssicherheit in „der Stadt zum Leben“.

Die Anzeigetafel wurde zunächst Ecke Zweibrücker Straße/Scheibstraße aufgestellt und wird dann im gesamten Stadtgebiet zum Einsatz kommen. Einen Schwerpunkt werden dabei Tempo-30-Zonen und das Umfeld von Schulen und Kindergärten bilden.  
Neben der reinen Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit erlauben die im Gerät gespeicherten Daten auch Auswertungen, die beispielsweise die Erstellung eines Geschwindigkeitsprofils einzelner Punkte ermöglichen. Diese werden als Grundlage für die Festlegung von Geschwindigkeitskontrollen durch die städtische Verkehrsüberwachung herangezogen.

Wir denken an John F. Kennedy. Er soll mit 45 Jahren, also bei einer seit 20 Jahren lickerischen Bio-Uhr, Marlene Dietrich ein eindeutiges Angebot gemacht haben. Die Dame war zu jener Zeit 60 Jahre alt. Damals stand im Weißen Haus die Zeit still, der Präsident und Marlene Dietrich die Bio-Uhr anhielten. Später dann stoppte auch Bill Clinton den Zeiger seiner Bio-Uhr, um nachzusehen, wie stabil sein Uhrwerk noch ist.  
Es stimmt also nicht, das mit der frühzeitigen Erschließung der Bio-Uhr, wenn man den US-Präsidenten glauben darf. Doch das ist ja die Crux: Denen kann man nichts glauben. Wie wäre es daher mit einer Umfrage im Rathaus: „Wie seht es um Ihre Bio-Uhr, wer te Amsteiler?“

## Am Rande ...

Noch heißt es, wir lägen im Sommerloch, und diese oder jene Meldung werde nur veröffentlicht, um dieses zu stopfen. Irrtum! Längst laufen die Nachrichten das ganze Jahr über auf Hochtour. Man sieht es auch daran, dass die Ämter im Rathaus Woche für Woche Nachrichten produzieren und keineswegs erschlaffen.

Damit wären wir beim Thema. Da taucht eine Nachricht auf, wonach es beim Manne ab 25 allmählich nachlasse. Diese Meldung hat, soweit sie von Beamten gelesen wurde, im Rathaus für Unruhe gesorgt. Manche Bedienstete wollten schon nicht mehr die Sauna aufsuchen. Sie könnten, so geht ihre Aussage, den Anblick der schlaf auf den Holzbänken kauemden Altgeronnen nicht mehr ertragen. Wenn schon mit 25 die biologische Uhr langsam aufhört zu ticken, was, denken sich die Rathaus-Mitarbeiter, tickt noch bei denen, die älter sind und womöglich wie die Primaten im Urwald nackt in der Sauna herum sitzen? Und so ziehen sich viele zurück und es vor, nicht mehr dem derben Männerwitz über potentielle Stärke in der Sauna oder im Büro zu lauschen.

Doch wie so oft hören wir die frohe Botschaft aus Amerika. Und weil es um Sex geht, steht wieder ein Mal das Weiße Haus im Blickpunkt.  
Wir denken an John F. Kennedy. Er soll mit 45 Jahren, also bei einer seit 20 Jahren lickerischen Bio-Uhr, Marlene Dietrich ein eindeutiges Angebot gemacht haben. Die Dame war zu jener Zeit 60 Jahre alt. Damals stand im Weißen Haus die Zeit still, der Präsident und Marlene Dietrich die Bio-Uhr anhielten. Später dann stoppte auch Bill Clinton den Zeiger seiner Bio-Uhr, um nachzusehen, wie stabil sein Uhrwerk noch ist.

Es stimmt also nicht, das mit der frühzeitigen Erschließung der Bio-Uhr, wenn man den US-Präsidenten glauben darf. Doch das ist ja die Crux: Denen kann man nichts glauben. Wie wäre es daher mit einer Umfrage im Rathaus: „Wie seht es um Ihre Bio-Uhr, wer te Amsteiler?“

Neunkirchen  
Die Stadt zum Leben